



Salzburg, im Jänner 2017

GEFORDERTE MAßNAHMEN ZUR DERZEITIGEN P O L I T S H O W „GEMEINSAM SICHER“

Ohne Beachtung folgender Punkte fehlt die Ernst- bzw.
Sinnhaftigkeit von „Gemeinsam Sicher“:

- Keine Einführung zu Lasten der BASIS
- Keine Zusatzbelastung d. PI ohne neue E2b-Planstellen
- Keine Einführung ohne zusätzliche E2a-Planstellen
- Kein Abziehen der techn. Ressourcen (KFZ, Handy, BAKS-Arbeitsplätzen) von den Basisdienststellen

Wir fordern daher:

- zusätzl. E2a-Planstellen für Sicherheitskoordinatoren
- Aufwertung aller PI-Kommandanten auf mind. E2a/5
- Ausreichend E2a-Kursplätze für 2017
- zusätzliche E2b-Planstellen
- Bereitstellung zusätzlicher techn. Ausrüstung

**SICHERHEIT IST NICHT NUR EIN SCHLAGWORT,
SIE K O S T E T AUCH WAS !!!**

Mit freundschaftlichen Grüßen



Walter Deisenberger



Dietmar Wimmer



Andreas Gruber



Roman Schatteiner

Dein Team im Fachausschuss

bei der LPD Salzburg 5020 Salzburg, Alpenstraße 90 www.fsg4u.at
Tel.: 059133/50-1900 @ lpd-s-fa-fsg@polizei.gv.at